

Verlagsbericht pro 1877

von
J. A. Mayer (Verlags-Conto)
in Aachen.

[2264.]

Im Laufe des Jahres 1877 sind in meinem Verlage erschienen:

Deussen, Dr. P., die Elemente der Metaphysik. gr. 8. Geh. Preis 4 M ord., 3 M no., 2 M 80 s baar.

Im Anschluss an seine Vorlesungen (am Polytechnicum zu Aachen) liefert der Verfasser einen philosophischen Leitfaden, welcher in kurzer, jedem Gebildeten verständlichen Weise die vier Haupttheile der Philosophie (Erkenntnistheorie, Naturphilosophie, Aesthetik und Moral) behandelt, und dabei auf Grund der Lehre Kant's und Schopenhauer's eine Versöhnung der Gegensätze in Wissenschaft und Religion anstrebt.

Ich bitte namentlich Handlungen in Universitätsstädten, dieses Werk, welches u. a. in der Kölnischen Zeitung in hervorragender Weise beurtheilt wurde, nicht auf Lager fehlen zu lassen.

von Kaven, A., (Direktor des Polytechnicums), Vorträge über Eisenbahnbau an der K. Polytechnischen Schule zu Aachen. V. Erdarbeiten bei Eisenbahnen. 37 Tafeln mit Literaturbericht. Folio. Preis 15 M ord., 11 M 50 s no., 10 M 50 s baar.

— do. VI. Kurze Anleitung zum Projectiren der Eisenbahnen. Mit 3 Figurentafeln. gr. 8. Geh. Preis 6 M ord., 4 M 50 s no., 4 M baar.

Früher erschienen von den *Vorträgen über Eisenbahnbau*: I. *Dispositionen von Brücken und praktische Details*. 20 Tafeln Skizzen. Zum Gebrauch bei den Uebungen im Projectiren von Eisenbahnen. 2. Abdruck. Fol. 1874. 5 M 40 s. — II. *Stützmauern und Steinbekleidungen*. Text in gr. 8., u. Atlas von 7 Tafeln in Folio. 3. Abdruck. 1875. 4 M. — III. *Traciren von Eisenbahnen*. 30 Tafeln in Folio mit einl. Text. 1875. 11 M 50 s. — IV. *Vorarbeiten zu Eisenbahnen*. Mit 5 Tafeln in Folio. 1876. 10 M.

Die „*Zeitschrift des hannöv. Architektenvereins*“ schreibt: „Die Publicationen dieses rühmlichst bekannten Verfassers gehören zu den besten Producten der technischen Literatur. Sie sind sämmtlich mit umfassender Sachkenntniss als Resultat langjähriger Erfahrung und eingehenden Studiums geschrieben, zeichnen sich durch Schärfe des Urtheils und objective Kritik aus und stehen stets auf dem neuesten Standpunkt der Wissenschaft und Praxis. Alle diese Vorzüge besitzt auch die neueste Schrift des Verfassers.“

Pinzger, L., (Professor am Polytechnicum zu Aachen), die geometrische Konstruktion der Weichenanlagen für Eisenbahngleise. Zweite, durch einen Anhang verbesserte u. vermehrte Auflage. Mit 85 Figuren auf 14 lithogr. Tafeln. gr. 8. Geh. 8 M ord., 6 M no., 5 M 50 s baar.

Fünfundvierzigster Jahrgang.

„Das Werk kann unstreitig als eins der allerbesten seiner Art bezeichnet werden.“
Techn. Blätter für Böhmen.

Heinzerling, Dr. F., (Kgl. Baurath u. Professor an d. rheinisch-westphäl. Polytechnischen Schule zu Aachen), die Brücken der Gegenwart. Systematisch geordnete Sammlung der geläufigsten neuern Brücken-Construktionen, zusammengestellt und mit Text begleitet. Zweite Abth. Steinerne Brücken. 2. Heft. Strombrücken, Thalbrücken, Aquadukte und schiefgewölbte Brücken. Mit 6 lithogr. Tafeln in gr. Doppelfolio, 3 lithograph. Texttafeln und 11½ Bogen mit 20 Holzschnitten. Fol. Preis 10 M ord., 7 M 50 s no., 6 M 80 s baar.

Von Heinzerling's Brückenwerk, welches der „*Zeitschrift des bayerischen Architekten- und Ingenieurvereins*“ zufolge „mit Glück in eine Lücke unserer technischen Literatur eingefügt und dieselbe auszufüllen berufen scheint“, sind bis jetzt folgende Abtheilungen vollständig erschienen: *Eiserne Balken- und Gitterbrücken* in 3 Heften, Preis 32 M 80 s. *Steinerne Brücken* in 2 Heften, Preis 20 M. *Hölzerne Brücken* in einem Heft, Preis 10 M. Die zur Vollendung des Gesamtwerkes noch fehlenden 3 Hefte (*Eiserne Stütz- und Hängebrücken*, sowie bewegliche Brücken in Eisen und Holz) erscheinen sämmtlich im laufenden und dem nächstfolgenden Jahre. Jede Abtheilung wird auch einzeln abgegeben.

Mein technischer Verlag hat sich überall, wo derselbe bis jetzt bekannt geworden, Geltung verschafft. Da ich nichts *unverlangt* versende, so mache ich alle Handlungen, welche Absatz für techn. Literatur haben, und bisher meine Verlagswerke noch nicht kennen lernten, auf diese werthvollen Erscheinungen nochmals aufmerksam. Meine verehrten bisherigen Geschäftsfreunde bitte ich um ihre fortgesetzte thätige Verwendung. Ich bemerke bei dieser Gelegenheit, dass die meisten Werke meines Verlags sich zur Versendung unter Kreuzband *nicht* eignen, und dass *alle festen* Bestellungen stets *am raschesten via Leipzig* ihre Erledigung finden. *Gegen baar* gewähre ich durchgängig erhöhten Rabatt.

Hochachtungsvoll

Aachen, den 15. Januar 1878.

J. A. Mayer
(Verlags-Conto).

Ketteler's letzte Lebenswochen.

[2265.]

Auf Lager ersuchen nicht fehlen zu lassen: **Viejen, Dr. Bernhard**, letzte Lebenswochen des hochseligen Bischofs von Mainz Wilhelm Emanuel, Freiherrn von Ketteler. 3. Auflage. 5 Bogen 8. Mit Portrait u. Facsimile. Preis 70 s. A cond. mit 25 %, fest 30 % u. 13/12, baar 33½ % u. 11/10.

Thätigen Handlungen stellen wir Exemplare in unbeschränkter Anzahl zur Verfügung und gewähren bei Partiebezügen Inserate auf halbe Kosten.

Mainz.

G. Faber'sche Buchh.
(Verlags-Conto).

Gef. mit directer Post zu verlangen!
[2266.]

Soeben erschien und wird nur auf Verlangen versandt:

**Die Pfandbrieffrage
de lege ferenda.**

Ein Beitrag zu einer brennenden Tagesfrage

von
Dr. Friedrich Volz,
Bankdirector in München.

Die Frage der concursrechtl. Sicherstellung der Pfandbriefinhaber geht der gesetzl. Regelung entgegen. Das preuß. landwirthschaftl. Ministerium hat Anfangs Januar die Vertreter der preuß. Hypothekenbanken nach Berlin berufen, um ihre Meinung über die Art der Regelung der Frage und darüber zu hören, ob diese Regelung zweckmäßiger durch das Reich oder die Landesgesetzgebungen erfolgen würde.

Ueber diese Fragen, die wohl in der nächsten Zeit den Gegenstand eines heftigen Kampfes bilden werden, verbreitet sich diese Arbeit, und wollen Sie Ihren Bedarf schnelligst verlangen.

3 Bogen 8. Preis 80 s mit ¼ in Rechn. München, 15. Januar 1878.

Verlag der **M. Rieger'schen** Univers.-Buchhdlg.
(Gustav Himmer).

[2267.] Im Verlage von **Peter Brüd** in Luxemburg ist zum ersten Mal erschienen:

Luxemburger Adress-Kalender auf das Jahr 1878, enthaltend, außer den Adressen sämmtlicher Beamten, über 10,000 Adressen aus dem gesammten Handelsstande. Preis 1 M, 75 s netto baar.

[2268.] Soeben erschien, und erhielten wir den Debit für Deutschland:

Geografisk Atlas

öfver

Sverige

af

Dr. Magnus Roth.

Obiger Atlas erscheint in 2 Serien. Die erste enthält 14 Blatt in 4 Heften, die zweite Serie enthält 22 Blatt und wird ebenfalls in 4 Heften ausgegeben.

Preis der I. Ser. à Hft. 5 M netto.

Preis der II. Ser. à Hft. 7 M 25 s netto.

Der Subscriptionspreis für Ser. I. ist 15 M

netto, für Ser. II. 21 M 75 s netto.

Es erhält also jeder Subscibent das letzte Heft einer jeden Serie gratis.

Die Karten sind colorirt und aufs beste ausgeführt.

Wir glauben sicher, dass dieser Atlas in kurzer Zeit in keiner Schule und keinem Bureau fehlen wird; denn ein Atlas wie dieser hat bis jetzt noch gefehlt, er kommt daher einem richtigen Bedürfnisse entgegen.

Wir bitten um gef. recht thätige Verwendung und sehen Ihren werthen Bestellungen entgegen.

Hochachtungsvoll

Stockholm, 12. Januar 1878.

Looström & Co.